

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 87 (2000)
Heft: 6: FreizeitRaum : inszeniertes Schauen = Le regard mis en scène = Staging the gaze

Artikel: Renovation und Erweiterung : Oberstufenschulhaus, Willisau-Stadt
Autor: A.B. / C.Z.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-65137>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

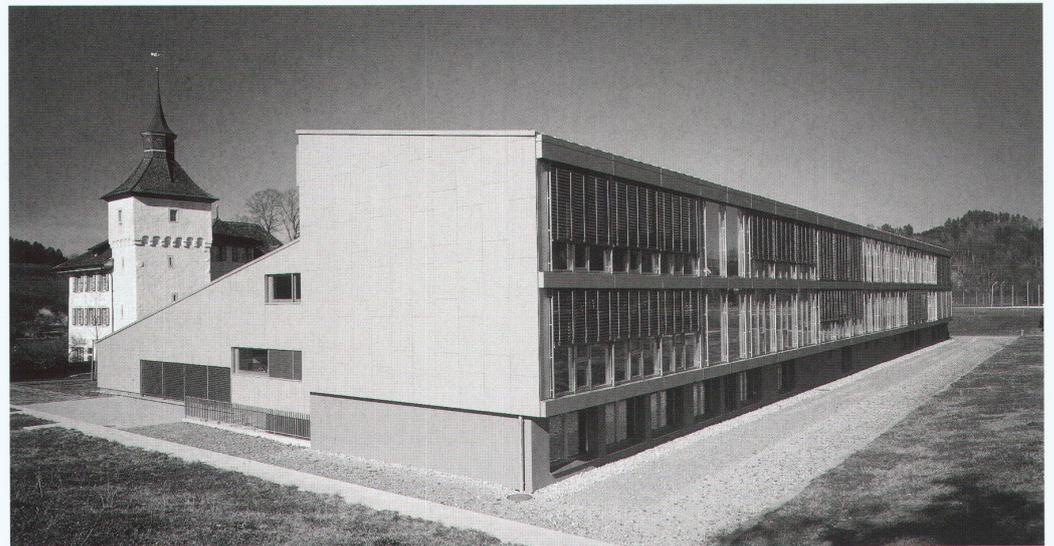
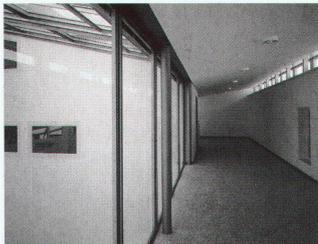
Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Renovation und Erweiterung Oberstufenschulhaus, Willisau-Stadt

Hier wird eine teppichartige Struktur, wie sie im Schulhausbau der Fünfzigerjahre üblich war, nicht einfach ergänzt und saniert, sondern zu Ende gedacht. Die «neutrale» Typologie liess sich durch Zufügung einer Aula differenzieren und zugleich präziser im Ort verankern. Höfe mutieren zu Innenräumen, sodass die Diagonalbeziehungen im ursprünglichen Split-Level-Schnitt stärker erlebbar werden. Wie der Anbau bewirkt auch die neue Verkleidung, dass die Dachlandschaft nun weniger als eine aufgesetzte Pultdachkonstruktion denn als Bestandteil einer plastischen Gesamtvolumetrie am Hang wahrgenommen wird.

A.B./C.Z.



Zustand vor Erweiterung

Korridor mit Blick in Bibliothek

Willisau

Architekten
Max Bosshard,
Christoph Luchsinger, Luzern

Mitarbeit
Sabine Meier (Projektleiterin),
Raphael Nussbaumer

Bauleitung
Bucher & Spiller & Wüest AG, Willisau

Bauingenieur
Schumacher + Wyss AG, Rothenburg

Bauzeit: 1996 bis 1997

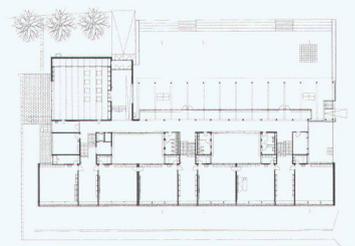
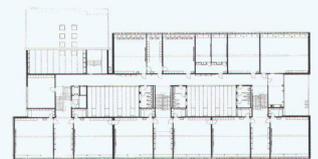
Siehe auch Werk-Material

Fotos: Jean-Pierre Grüter, Luzern

Der Entwurf sucht die strukturellen Qualitäten des Altbaus auszuschöpfen und diesen mit der Erweiterung konzeptionell und räumlich-architektonisch zu verschmelzen. Aus der Split-Level-Lösung des Altbaus mit einem offenen Hof in der Mittelzone zwischen Nord- und Südtrakt entwickelt sich der neue Gesamtkomplex als Raumschichtung, die dank mannigfaltiger Sichtbeziehungen Transparenzen in Querrichtung ausspielen. Zwei ver-

glaste Bibliothekshöfe im Gebäudeinnern bilden die lichtdurchfluteten «Kerne» der Schulanlage. Singsaal und Haupteingang entwickeln sich als Ausstülpung aus der bewegten Dachlandschaft der Mittelzone heraus. Altbau und Erweiterung wurden in eine gemeinsame neue Gebäudehülle eingefasst und im Innern das ursprüngliche Material- und Farbkonzept neu interpretiert.

B.+L.



Obergeschoss

Erdgeschoss



Renovation und Erweiterung Oberstufenschulhaus, Willisau-Stadt LU



| | |
|----------------------|--|
| Standort | 6130 Willisau |
| Bauherrschaft | Einwohnergemeinde Willisau-Stadt |
| Architekten | Max Bosshard & Christoph Luchsinger, Dipl. Architekten ETH/BSA/SIA, Luzern Mitarbeit: Sabine Meier (Projektleiterin), Raphaël Nussbaumer Bauleitung: Bucher & Spiller & Wüest AG, Willisau |
| Bauingenieur | Schumacher + Wyss AG, Rothenburg |
| Spezialisten | Kosten: Büro für Bauökonomie, Luzern; Elektro: Georg Mathys, Kriens/Obernau; HLK- und Sanitär: Troxler und Partner AG, Ruswil |

Projektinformation

Aufgabe war es, das in den Fünfzigerjahren erbaute Oberstufenschulhaus von Architekt Hermann Frey bautechnisch zu sanieren und zu erweitern. Der Altbau weist eine Split-Level-Lösung als Verbindung von Nord- und Südtrakt und einem zwischen diesen liegenden Hof im Aussenklima auf. Mit der Erweiterung entstand ein zweiter Hof. Um die Sanierungsmassnahmen zu reduzieren, wurden der bestehende und der neu entstandene Lichthof im Dachbereich verglast, sodass die inneren Fassadenabwicklungen nicht aufwendig wärmedämmend werden mussten. Die beiden Höfe nehmen die Bibliotheken auf und dienen als lichtdurch-

flutete, zentrale «Kerne» der Schulanlage. Der Singsaal mit dem seitlich angeordneten Haupteingang hingegen entwickelt sich als Ausstülpung aus der bewegten Dachlandschaft der Mittelzone zwischen Nord- und Südtrakt heraus. Räumlich gesehen entstand damit eine Addition von Gebäudeabschnitten in Längsrichtung und eine durchlässige Schichtung in Querrichtung. Die Querbezüge wurden mittels verglaste Innen- und Aussenfassaden gewährleistet, die Längsbezüge mittels durchgehender Korridore, bzw. der neuen Pausenhalle unter dem Nordtrakt. Im Innern wurde das ursprüngliche Farbkonzept neu interpretiert.

Grundmengen nach SIA 416 (1993) SN 504 416

| | | | | | | | |
|-------------|-----------------------------|-----|-----------------------|----------|--------------------|----------------------|----------------------|
| Grundstück: | Grundstücksfläche | GSF | 6 763 m ² | Gebäude: | Geschosszahl | 1 UG, 1 EG, 1 OG | |
| | Gebäudegrundfläche | GGF | 2 012 m ² | | Geschossflächen GF | UG | 1 398 m ² |
| | Umgebungsfläche | UF | 4 751 m ² | | EG | 1 653 m ² | |
| | bearbeitete Umgebungsfläche | BUF | 4 751 m ² | | OG | 1 568 m ² | |
| | Bruttogeschossfläche | BGF | 3 929 m ² | | GF Total | 4 619 m ² | |
| | Rauminhalt SIA 116 | | 20 629 m ³ | | | | |
| | Gebäudevolumen | GV | 16 920 m ³ | | | | |

Raumprogramm

UG: 2 Bibliotheksräume, Musikraum, 2 Werkräume mit Nass- und Maschinenräumen, Archiv, Kulturgüterschutzraum, Technik.
EG: Haupteingang und Pausenhalle, 6 Klassenzimmer mit Vorbereitungsräumen, Gruppenraum, Singsaal, Musikraum.

1. OG: 6 Klassenzimmer mit Vorbereitungsräumen, Gruppenraum, 2 Handarbeitszimmer mit Vorbereitungs- und Materialraum, 2 Räume Deutsch für Fremdsprachige, Rektorat, Arbeits- und Aufenthaltsraum Lehrer.

Konstruktion

Wände aus Beton/Backstein, Decken aus Beton, Stahlstützen im Deckenrandbereich, z.T. Klebarmierungen (Sanierung Altbau), Dach: Holzsparren auf Längsunterzügen (Klassenzimmer), Brettstapeldecke (Mittelzone), Brettschichtträger (Singsaal), Dacheindeckung Uginox FTE. Fassadenverkleidung in Eternit Pelicolor, verputzte Aussendämmung im UG. Fenster in Holz bzw. Holzmetall (Klassenzimmer), Hallenverglasung als Pfosten-Riegel-Konstruktion in Stahl, Glasdächer aus Metall. Metallverbund-

Raffstoren (Klassenzimmer), Senkrechtmarkisen (Werkräume im UG), Storenanlage MHZ Typ H zur Innenbeschattung der Bibliothek. Innenwände verputzt und gestrichen. Decken aus Lochplatten, fugenlos verspachtelt, bzw. aus Holz (Singsaal). Böden Linoleum (Klassenzimmer), Eichenparkett geölt (Bibliothek, Singsaal) und Kunststein, vollflächig verschliffen (Korridore). Fensterarbeitsflächen, Einbauschränke und Türen aus Holz, gestrichen.

Anlagekosten nach BKP (1997) SN 506 500

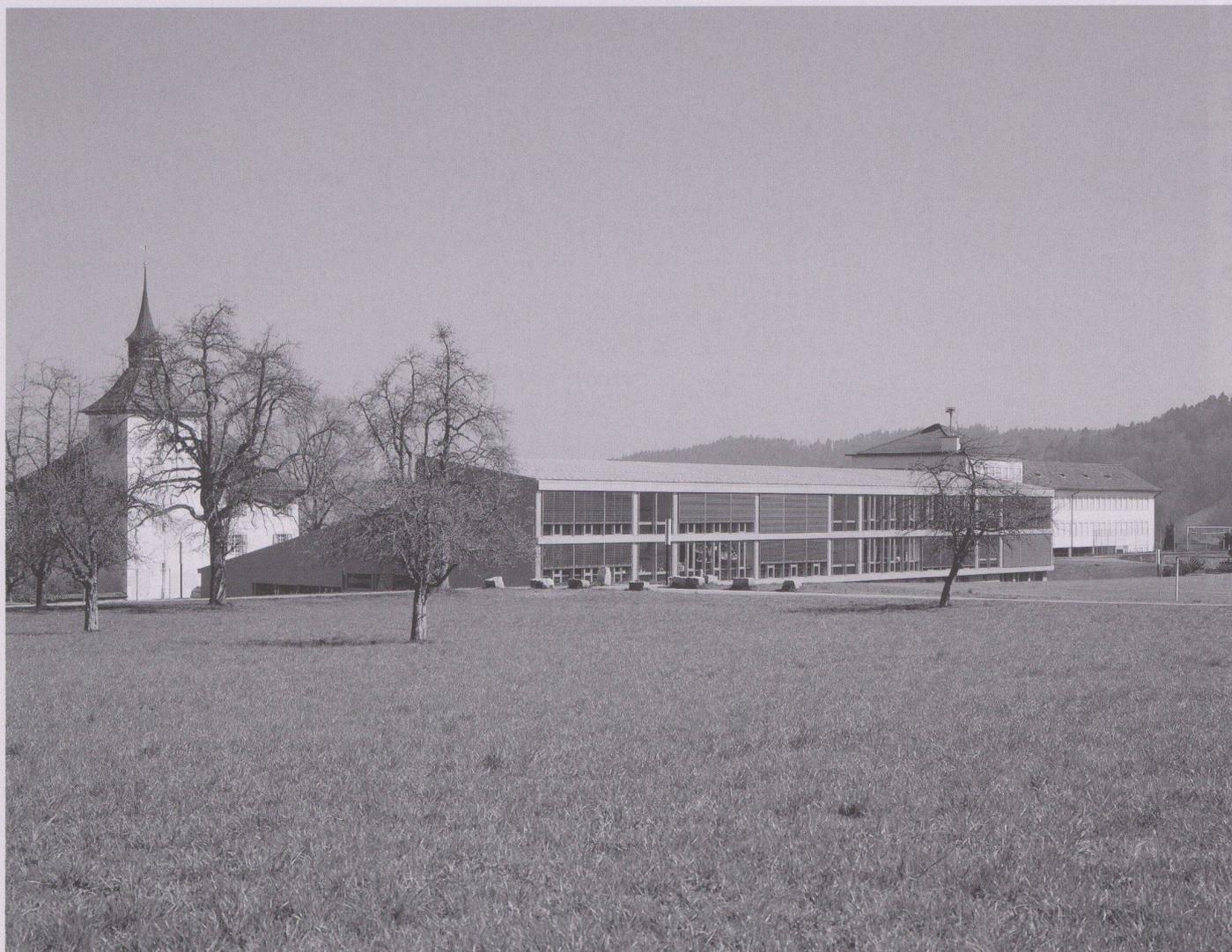
| | | | | | | | |
|-----|-----------------------|-----|-------------|-----------------------------|-----------------------------------|-----|-------------|
| | | | | (inkl. MwSt. ab 1995: 6,5%) | | | |
| 1 | Vorbereitungsarbeiten | Fr. | 337 285.- | 2 | Gebäude | Fr. | 84 120.- |
| 2 | Gebäude | Fr. | 7 674 826.- | 20 | Baugrube | Fr. | 1 665 370.- |
| 3 | Betriebseinrichtungen | Fr. | 298 190.- | 21 | Rohbau 1 | Fr. | 1 693 213.- |
| 4 | Umgebung | Fr. | 750 128.- | 22 | Rohbau 2 | Fr. | 602 833.- |
| 5 | Baunebenkosten | Fr. | 302 456.- | 23 | Elektroanlagen | Fr. | 255 822.- |
| 6 | | Fr. | | 24 | Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlage | Fr. | 233 404.- |
| 7 | | Fr. | | 25 | Sanitäreanlagen | Fr. | 49 120.- |
| 8 | | Fr. | | 26 | Transportanlagen | Fr. | 908 965.- |
| 9 | Ausstattung | Fr. | 489 613.- | 27 | Ausbau 1 | Fr. | 1 087 465.- |
| 1-9 | Anlagekosten total | Fr. | 9 852 498.- | 28 | Ausbau 2 | Fr. | 1 094 514.- |
| | | | | 29 | Honorare | | |

Kennwerte Gebäudekosten

| | | | |
|---|---|-------|----------|
| 1 | Gebäudekosten BKP 2/m ³ SIA 116 | Fr. | 372.- |
| 2 | Gebäudekosten BKP 2/m ³ GV SIA 416 | Fr. | 454.- |
| 3 | Gebäudekosten BKP 2/m ² GF SIA 416 | Fr. | 1 662.- |
| 4 | Kosten BKP 4/m ² BUF SIA 416 | Fr. | 158.- |
| 5 | Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex (10/1988 = 100) | 10/96 | 113.3 P. |

Bautermine

| | |
|----------------|-------------|
| Wettbewerb | 1994 |
| Planungsbeginn | Nov. 1994 |
| Baubeginn | April 1996 |
| Bezug | August 1997 |
| Bauzeit | 16 Monate |

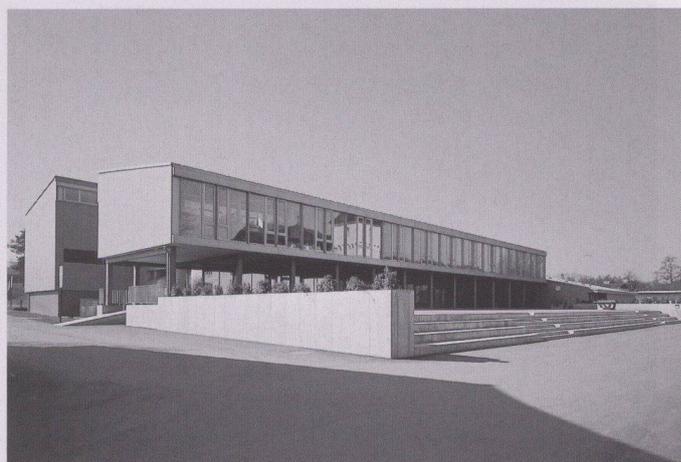


1



2

2



3

1
Ganze Schulanlage: Ansicht von Süden
auf den vereinheitlichten Alt-/Neubau

2
Westfassade

3
Ansicht von Nordosten

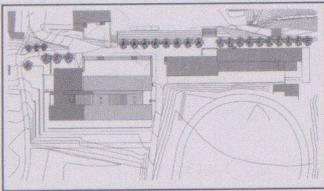
- 4
 Situation
 ■ Altbau
 ■ Erweiterung

- 5
 Schulzimmer

- 6
 Obergeschoss

- 7
 Erdgeschoss

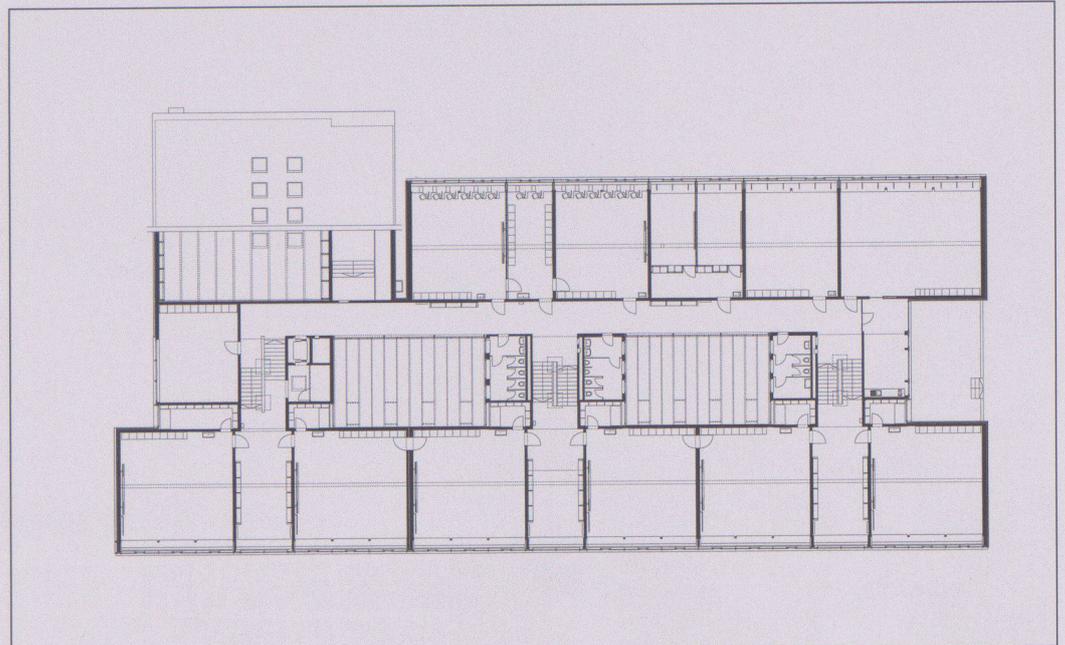
- 8
 Längsschnitt



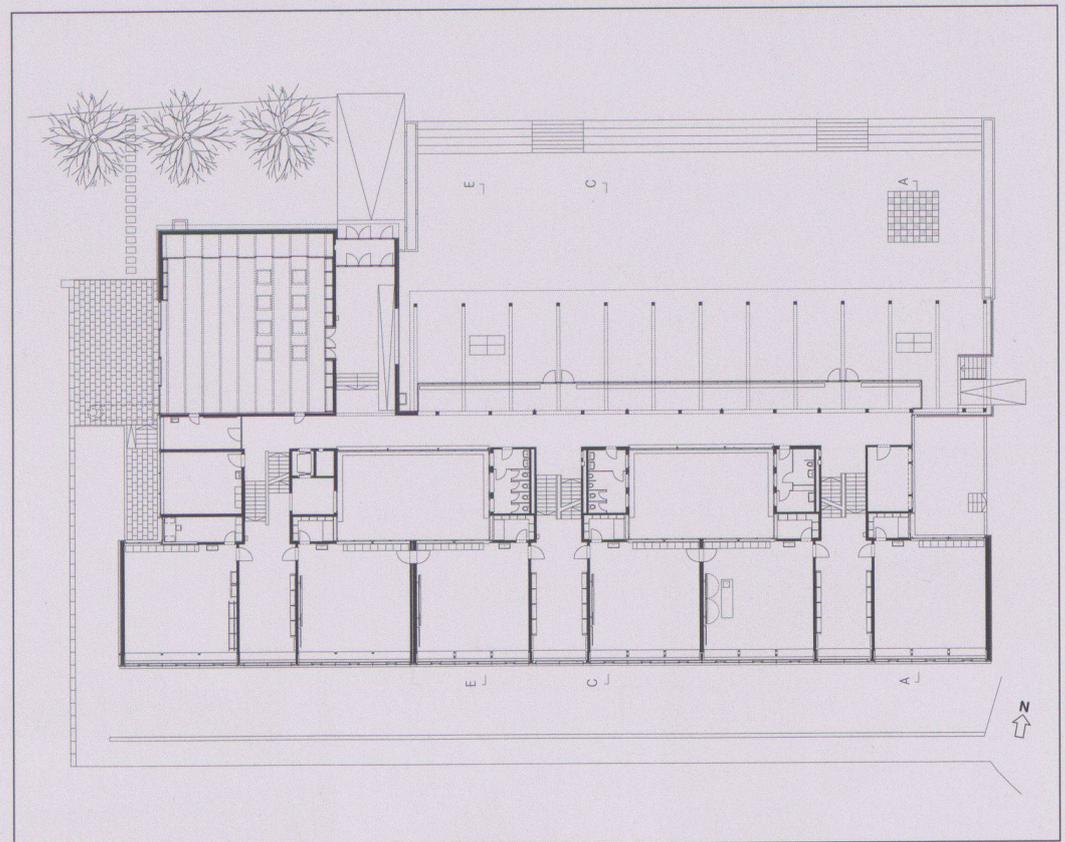
4



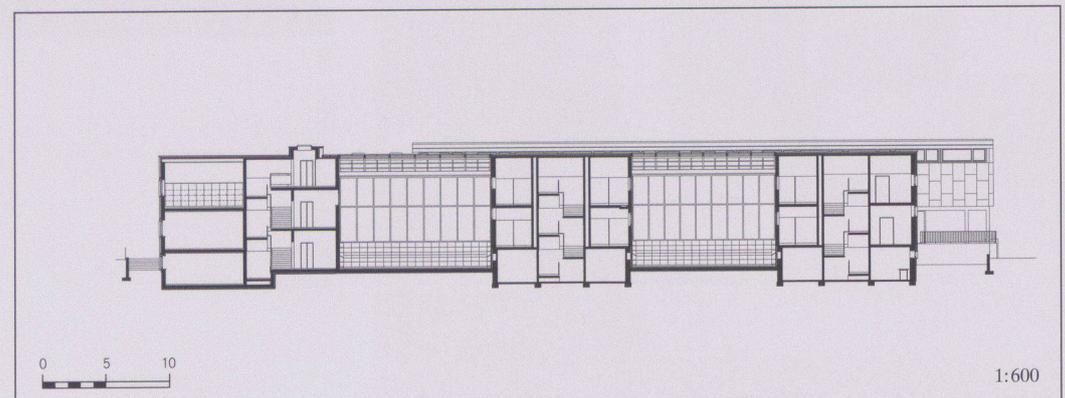
5



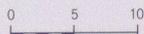
6



7



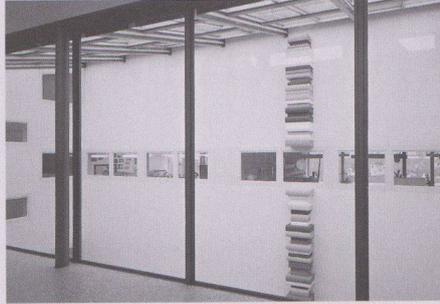
8



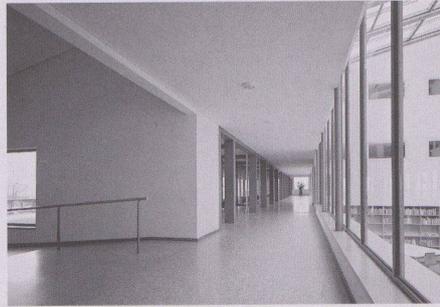
1:600



9



10



11

9 Lichthof mit Bibliothek

10 Detail Bibliothek
(Gestaltung Irène Naef, Luzern)

11 Blick in einen Lichthof mit Bibliothek

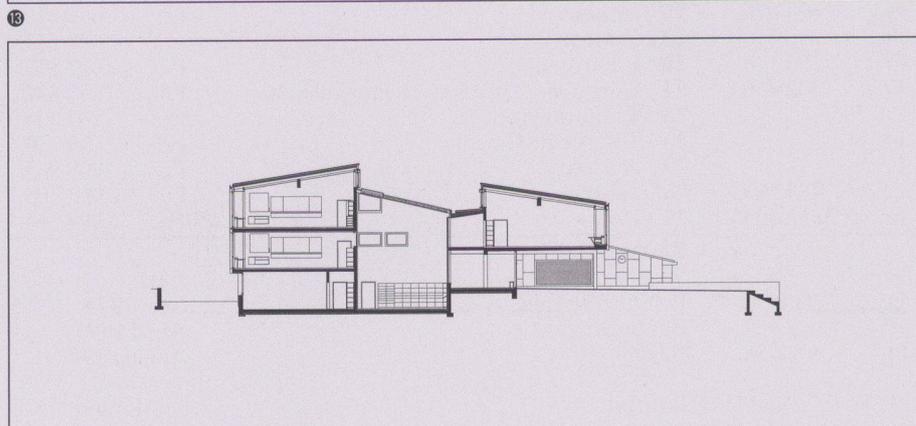
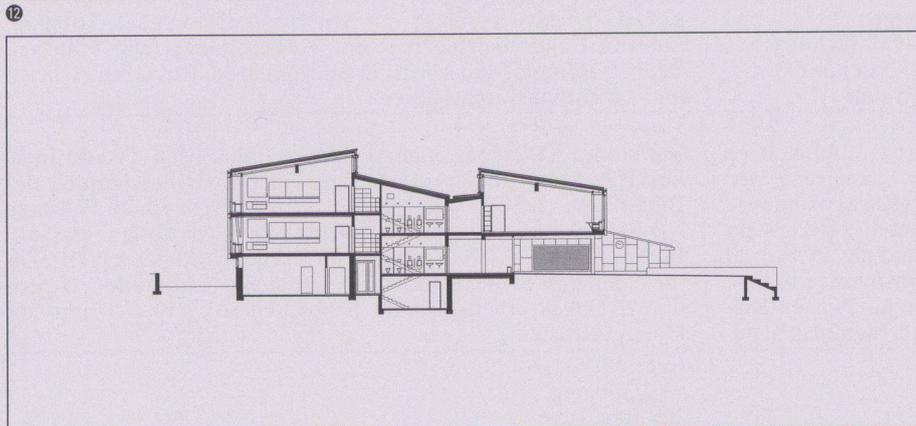
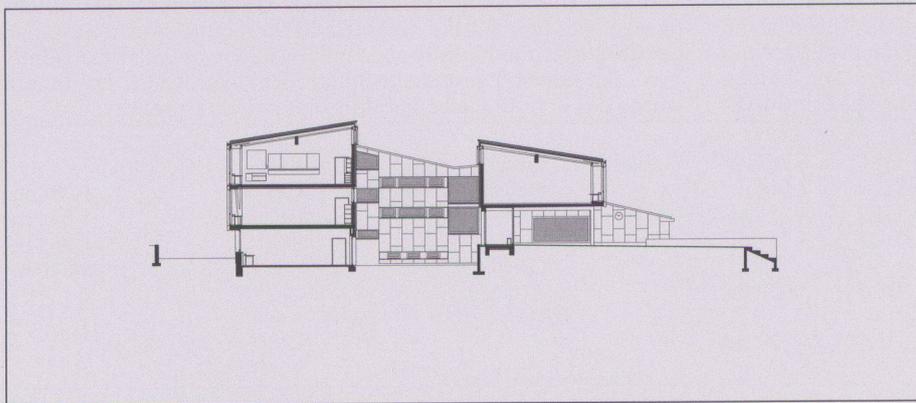
12 Querschnitt A-A

13 Querschnitt C-C

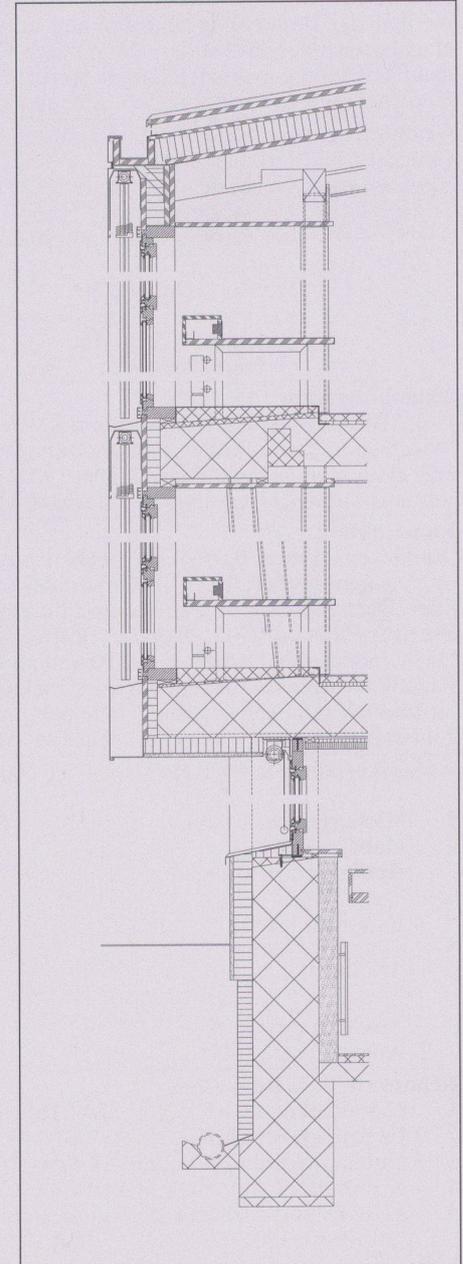
14 Querschnitt E-E

15 Details: Dachaufbau/Klassenzimmer;
Bodenaufbau/Klassenzimmer Altbau;
Wandaufbau/Werkräume UG;
Bodenaufbau/Werkraum UG Altbau

Fotos: Jean-Pierre Grüter, Luzern



14



15